

A N F R A G E von Marc Bochsler (SVP, Wettswil) und Ursula Junker (SVP, Mettmenstetten)

Betreffend Anfrage Veloweg Rossau - Uerzlikon

Dieser Tage geht der Bau eines völlig unnötigen Velowegs zwischen Rossau (Mettmenstetten) und Uerzlikon (Kappel) seiner Vollendung entgegen. Auf beiden Seiten der Kantonsstrasse bestehen bereits parallele velogängige, teils geteerte, teils ungeteerte Gemeinde- bzw. Flurstrassen. Vor genau einem Jahr hat die Baudirektion den Bau dieses Velowegs mit Abschluss der Bauarbeiten im Dezember 2023 angekündigt. Es kam dann anders. Massive Bauarbeiten wurden ohne Einverständnis der Landeigentümer auf Landwirtschaftsland unternommen, das dem Kanton nicht gehörte. Dies führte zu einem Baustopp und zu einer hässlichen und gefährlichen Baustelle direkt neben und vor allem unterhalb der Kantonsstrasse während weiteren sieben Monaten. Der Kanton konnte das fragliche Land schliesslich doch noch erwerben und die Arbeiten fortführen.

In diesem Zusammenhang stellen wir dem Regierungsrat folgende Fragen:

1. Was war das Budget für dieses Projekt und was hat es schliesslich insgesamt unter Einbezug sämtlicher Mehrkosten und eventueller Kompensationszahlungen gekostet?
2. Welcher Quadratmeterpreis wurde den ursprünglich verkaufswilligen Landeigentümern gezahlt und welcher Preis denjenigen, auf deren Land von der Baudirektion widerrechtlich gebaut worden ist
3. Erfolgte über den Quadratmeterpreis hinaus irgendwelche Kompensationszahlungen, Entschädigungen etc. an die letztgenannten Landeigentümer, und wie hoch fielen diese aus?

Marc Bochsler
Ursula Junker